

Eine schnelle Behauptung wirkt oft besser als ein langsamer Beweis – NOAA behauptete die „Pause“ weg; Whistleblower entlarvt Manipulation der Daten

geschrieben von Andreas Demmig | 9. Februar 2017

„The Mail on Sunday“ [Sonntagszeitung in UK] gibt heute erstaunliche Hinweise darauf, dass die Organisation, die die weltweit führende Klimadatenquelle ist, darauf drängte, eine Leuchtturm Studie zu veröffentlichen, die die globale Erwärmung übertrieb und zeitlich darauf zielte, das historische Pariser Abkommen zum Klimawandel zu beeinflussen.

Ein hochrangiger Whistleblower sagte dieser Zeitung, dass Amerikas National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) ihre eigenen Regeln für wissenschaftliche Integrität verletzte, als sie den sensationellen, aber fehlerhaften Bericht veröffentlichte, der darauf abzielte, größtmögliche Beeinflussungen der führenden Politiker der Welt inklusive Barack Obama und David Cameron bei der UN-Klimakonferenz in Paris im Jahr 2015 zu erreichen.

Der Bericht erklärt, dass die „Pause“ oder „Verlangsamung“ der globalen Erwärmung in der Zeit seit 1998 – von UN-Wissenschaftlern im Jahr 2013 enthüllt – niemals bestand und dass die Welttemperaturen schneller gestiegen waren, als die Wissenschaftler erwartet hatten. Von NOAA mit einer öffentlichen Fanfare gestartet, spritzte der Bericht über die Medien der Welt und wurde wiederholt von Politikern und politischen Entscheidungsträgern zitiert.

Aber der Whistleblower, Dr. John Bates, ein Top-NOAA-Wissenschaftler mit einem tadellosen Ruf, hat der ‚The Mail am Sonntag‘ unwiderlegbare Beweise gezeigt, dass der Bericht auf irreführenden, ‚unbestätigten‘ Daten beruht.

Dieser Bericht wurde nie dem strengen internen Evaluierungsverfahren der NOAA unterzogen, das Dr. Bates entwarf.

Seine vehementen Einwände gegen die Veröffentlichung der fehlerhaften Daten wurden von seinen NOAA-Vorgesetzten übergangen, was er als einen „eklatanten Versuch zur Intensivierung der Auswirkungen“ beschrieb, dieser Bericht wurde dann als Hoaxbrecher bekannt.

Seine Erklärungen dürften die Entschlossenheit von Präsident Trump verstärken, die „grüne“ Politik seines Vorgängers umzukehren und sich vom Pariser Deal zurückzuziehen – und so ein intensives politisches Spektakel auslösen.

'''

In einem Exklusivinterview beschuldigte Dr. Bates den leitenden Autor des Artikels Thomas Karl, der bis zum vergangenen Jahr Direktor des

NOAA-Sektors war, der die Klimadaten produzierte – nationales Zentrum für Umweltinformation (NCEI) -, „auf Entscheidungen zu bestehen, die Erwärmung zu maximierten und die Dokumentation zu minimieren... in dem Bemühen, den Begriff der globalen Erwärmungspause zu diskreditieren, damit diese Publikation Einfluss auf nationale und internationale Beratungen über die Klimapolitik nimmt. Ein eklatanter Versuch, den Einfluss der Studie auf die Entscheidungsträger zu intensivieren. Offizielle Delegationen aus Amerika, Großbritannien und der EU wurden stark durch die fehlerhafte NOAA-Studie beeinflusst, sie boxten das Pariser Abkommen durch – und verpflichteten fortschrittliche Nationen, die Verwendung fossiler Brennstoffe zu reduzieren und jährlich 80 Milliarden Pfund für neue Klimaschutzmaßnahmen auszugeben.

Der Skandal hat störende Anklänge an „Climategate“, die kurz vor dem UN-Klimagipfel 2009 hochkam, als die Veröffentlichung von Tausenden von E-Mails zwischen den Klimawissenschaftlern nahelegte, dass sie Daten manipuliert und versteckt hatten. Einige der Wissenschaftler waren britische Experten an der einflussreichen Climatic Research Unit der University von East Anglia.

...

Dr. Bates war einer von zwei Chefwissenschaftlern bei NCEI, mit Sitz in Asheville, North Carolina. Er ist nach einer 40-jährigen Karriere in der Meteorologie und Klimaforschung Ende letzten Jahres von der NOAA ausgeschieden. Erst im Jahr 2014 verlieh ihm die Obama-Regierung eine besondere Goldmedaille für seine Arbeit bei der Festlegung neuer, angeblich verbindlicher Standards zur Herstellung und Erhaltung von Klimadatensätzen.

Doch als es darum ging, mit dieser Studie die Pariser Konferenz zu beeinflussen, sagte Dr. Bates, wurden diese Standards offensichtlich ignoriert.

Das Paper wurde im Juni 2015 von der Zeitschrift Science veröffentlicht. Mit dem Titel ‚Mögliche Artefakte von Daten Bias in der jüngsten globalen Erwärmung der Oberfläche‘

...

In den Wochen nachdem der Pausenbrecher veröffentlicht wurde, führte Dr. Bates selbst eine Untersuchung durch. Seine Ergebnisse waren außergewöhnlich. Nicht nur, dass Herr Karl und seine Kollegen keinem der formellen Verfahren zur Genehmigung und Archivierung ihrer Daten nachkamen, hatten sie eine „hochexperimentelle Version“ eines Programms verwendet, das zwei vorher getrennte Datensätze zu kombinieren versuchte.

...

Damit hatte er den kritischen Prozess unterlaufen, bekannt als „paarweise Homogenitäts Anpassung“, eine Methode um die Ausreißer Daten von einzelnen Wetterstationen durch Vergleich mit anderen in deren Nähe anzupassen (~ zu verändern).

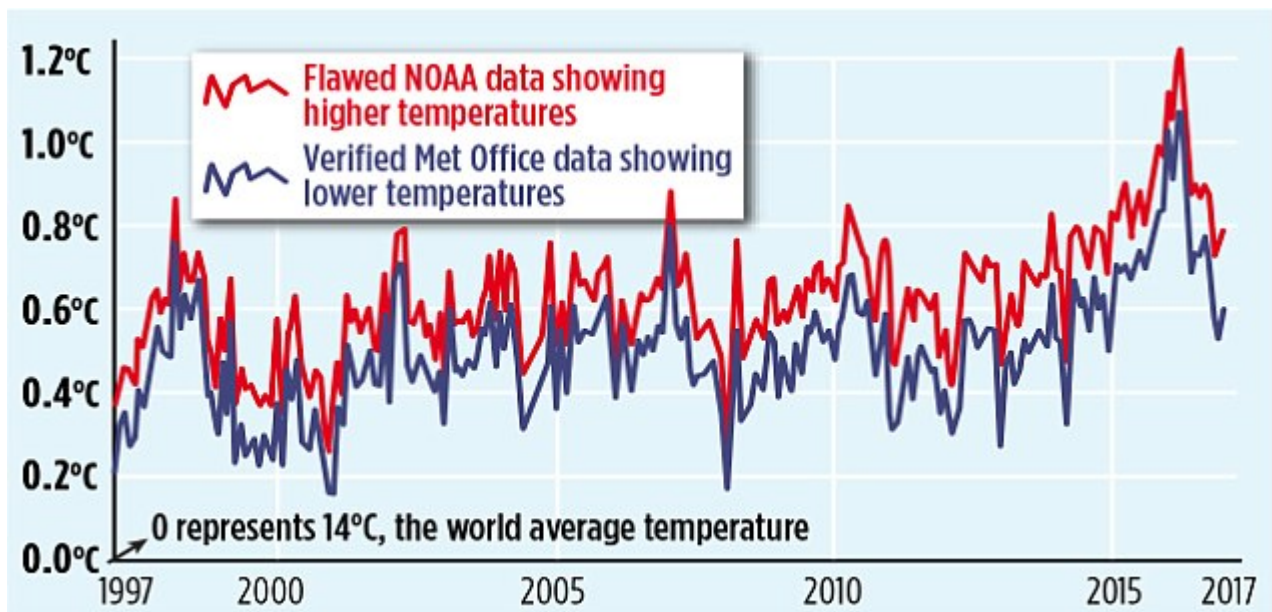
Allerdings erfordert dieses Verfahren eine umfangreiche und sorgfältige Überprüfung, die erst am Anfang stand, so dass die Daten nicht belastbar waren. Heute, mehr als zwei Jahre nach dem das Pausebuster Paper der Wissenschaft präsentiert wurde, ist die neue Version von GHCN noch immer

in Überprüfung.

Darüber hinaus war die GHCN-Software von schweren Software-Bugs betroffen. Diese verursachten eine große Instabilität – jedes Mal, wenn die Ablesungen der „Rohtemperaturen“ durch den Computer durchgeführt wurden, gab es verschiedene Resultate. Eine neue, fehlerfreie Version von GHCN ist noch nicht genehmigt und verteilt. Diese ist bereits „wesentlich anders“ als die von Herrn Karl und seine Co-Autoren verwendet, so Dr. Bates,

Dr. Bates enthüllte, dass das Fehlen der Archivierung und die fehlende Bereitstellung von vollständig dokumentierten Daten nicht nur die NOAA-Regeln verletze, sondern auch die von der Wissenschaft festgelegten. Er fuhr fort, das Problem intern hochzubringen, bevor er im vergangenen Jahr in Ruhestand ging. Dann kam die finale Bombe: Dr. Bates sagte: ‚Ich habe erfahren, dass der Computer, der verwendet wurde, um die Software zu verarbeiten, einen vollständigen Schaden hatte.‘

Der Grund für den Ausfall ist nicht bekannt, aber es bedeutet, dass das Pausebuster Paper niemals von anderen Wissenschaftlern repliziert oder verifiziert werden kann.



Das irreführende „Pausebuster-Diagramm“: Die rote Linie zeigt das aktuelle NOAA-Welttemperatur-Diagramm, das auf den „angepassten“ und unzuverlässigen Seedaten beruht, die in dem fehlerhaften Pausebuster-Paper zitiert wurden. Die Blue Line ist die unabhängige getestete und verifizierte „HadCRUT4“ -Rekordmarke des britischen Met-Büros, die niedrigere monatliche Messwerte und einen jüngeren Trend zeigt

...

Er entschied sich zu äußern, nachdem er Berichte in Medien gesehen hat, darunter die Washington Post und das Forbes Magazin, die behaupten, dass die Wissenschaftler befürchten, die Trump Administration würde die NOAA Klima Daten nicht behalten und nicht archivieren.

Dr. Bates sagte: „Wie ironisch ist es, dass es jetzt diese Idee

verbreitet wird, dass ausgerechnet Trump die Klimadaten wegschmeißen wird – wenn verantwortliche Schlüsselpersonen die Integrität der Daten zu wahren hatten – und selbst Entscheidungen getroffen haben, die dem entgegenlaufen – und damit versagt haben.“

NOAA hat nicht nur versagt, sie vertuschten die Fehler es auch sehr effektiv, als ihre Daten angezweifelt wurden. Nachdem das Papier veröffentlicht wurde, startete das US House of Representatives Science Committee eine Untersuchung bezüglich der Pausebuster-Behauptungen. NOAA verweigerte die Herausgabe der internen E-Mails an den Ausschussvorsitzenden, dem Texas-Republikaner Lamar Smith, und behaupteten fälschlicherweise, dass intern der NOAA niemand Bedenken über das Paper geäußert hatte.

Letzte Nacht dankte Herr Smith Dr. Bates für seinen couragierten Schritt vorwärts, um die Wahrheit über die leitenden Beamten der NOAA zu berichten, die schnell und leichtfertig mit Daten spielen, um eine politisch vorbestimmte Schlussfolgerung zu erreichen“. Er fügte hinzu: „Die Karl-Studie verwendet fehlerhafte Daten, eiligst veröffentlicht, um die Klimawandel-Agenda des Präsidenten Obama zu unterstützen und ignoriert die NOAA eigenen Standards für eine wissenschaftliche Studie.“ Gestern Abend hat Herr Karl zugegeben, dass die Daten nicht archiviert wurden, als die Studie veröffentlicht wurde. Auf die Frage, warum er nicht gewartet hatte, sagte er: »John Bates spricht von einem formellen Vorgang, der lange dauert« Er bestritt, dass er die Studie rechtzeitig nach Paris bringen wollte und sagte: »Es gab keine Diskussion über Paris«

Auch gab er zu, dass der endgültigen, genehmigten und „operativen“ Werte der GHCN-Bodendaten „anders“ seien, als in der Studie verwendet“.

Dieses der Bericht auf WUWT vom 04. Februar 2017

<https://wattsupwiththat.com/2017/02/04/bombshell-noaa-whistleblower-says-karl-et-al-pausebuster-paper-was-hyped-broke-procedures/>

Er verlinkt auf das gesamte außergewöhnliche Exposé von David Rose: <http://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-4192182/World-leaders-dup-ed-manipulated-global-warming-data.html#ixzz4XlWgDL48>

Andere Stellungnahmen:

Dr. Judith Curry berichtet, dass unter den von Team Karl genutzten Praktiken auch die „Anpassung“ zuverlässigerer Bojen Daten der Ozeane an die unzuverlässigeren Daten von vorbeifahrenden Schiffen vermutet wird. Weiterhin die Änderung der gemeldeten Temperaturdaten von landgestützten Wetterstationen und die Annahme, dass Temperaturdaten vermerkt wurden, wo überhaupt keine Thermometer vorhanden sind.

Rückblick vom 4.Juni 2015 – Climate Depot Spezial Report:

Climate Depot's Marc Morano: "Ironischerweise, versucht das "global warming Establishment" die "Pause" abzustreiten, dabei aber zu gleicher Zeit simultan endlose Erklärungen und Entschuldigungen für die "Pause" zu produzieren" Lesen sie: It's Official – There are now

66 excuses for Temp 'pause' – Updated list of 66 excuses for the 18-26 year 'pause' in global warming

Es ist offiziell: Es gibt nun 66 Ausreden für die Erwärmungspause – und ein Update an Ausreden für die Jahre 18 bis 26 zur Pause in der globalen Erwärmung.

Die Forschung zeigt kontinuierlich, dass die Computer-Modelle, die für die gesamte globale Erwärmung Kampagne genutzt werden, furchtbar unzuverlässig sind. In der Wissenschaft passen die Forscher ihre Schlussfolgerungen an die Daten an. Sie passen nie die Daten an, um eine bevorzugte Schlussfolgerung zu erreichen- egal wie viel Finanzierung von den Steuerzahlern an dieser Schlussfolgerung hängt.

Präsident Trump sollte eine umfassende unabhängige Prüfung der Klimadaten und -Praktiken der NASA und der NOAA anordnen.

Solide politische Entscheidungen über das Klima können nicht getroffen werden, wenn wir den wissenschaftlichen Daten, auf den die Entscheidungen beruhen, nicht vertrauen können.

Die globale Erwärmung ‚Pause‘ ist lebendig und es geht ihr gut. ,

Diese jüngste Studie fügt duellierende Datensätze und natürlich Zeitleisten in der Klimadebatte hinzu. Ob Sie mit Meeresspiegelanstieg, Temperatur oder Eis umgehen, die Methode der Messung ergibt unterschiedliche Resultate. (Satellitenüberwachung zeigt einen Anstieg der Beschleunigung des Meeresspiegelanstiegs, Die Gezeitenmessgeräte beispielsweise nicht)

Es scheint jetzt, dass die globale Erwärmung sich in eine Debatte verwandelt, in der beide Seiten ihre eigenen Fakten haben können!

Der Physiker Dr. Fred Singer:

„Glauben Sie es nicht. Die Pause ist real und in allen anderen Datensätzen vorhanden. ,-, NCDC-NOAA und Science könnten am Ende belächelt werden („may end up with egg on their collective faces“). Es macht misstrauisch, dass NCDC nach all diesen Jahren, nachdem sie ihre eigenen Wetterstationsdaten „justiert“ hatten, kurz vor der großen politischen Konferenz im Dezember in Paris zu dieser aufwühlenden „Entdeckung“ gelangte.

Dr. Pat. Michaels, Dr. Richard Lindzen & Chip Knappenberger:

„Das Ausmaß der größten Anpassung von SST Daten (Sea Surface Temperature) über die Hiatusperiode, spiegelt vermutlich eine kontinuierliche Veränderung der Schiffsbeobachtungen wider (von Thermometern in Eimern bis in den Motor-Einlass-Öffnungen). Das

Ausmaß der Anpassung ist nicht durch irgendwelche Beweise gerechtfertigt, evtl. Anpassungen erscheinen wesentlich geringer, wenn überhaupt notwendig.“

Beim Recherchieren stieß ich auch auf die Gegenseite, Verfechter der globalen Erwärmung.

Unsere Leser mögen selbst entscheiden, was davon zu halten ist
Hier „The Guardian“, der unter dem Obertitel: ... 97% Konsens ...
praktischerweise mehrere Beiträge listet. Bitte über den Link zur
Webseite und dann scrollen.

<https://www.theguardian.com/environment/climate-consensus-97-per-cent>

Dort ist u.a. zu lesen:

10. Januar 2017: Konservative Medien können nicht aufhören zu bestreiten, dass es keine Erwärmungspause gibt – hier besonders GWPF herausgestellt.

11. Januar 2017: Neue Studie zeigt: Rex Tillerson (der neue Außenminister) liegt falsch, bezüglich des Klimarisikos: Die verbleibenden Unwägbarkeiten des Klimawandels weisen auf höhere Risiken und höhere Dringlichkeit für Maßnahmen hin

17. Januar 2017: Teile der Vereinigten Staaten heizen sich schneller auf als der Globus als Ganzes. Eine neue Studie zeigt, dass die Nordost-USA die gefährliche 2 ° C Erwärmungsschwelle schneller als der meiste Rest des Planeten erreicht.

23. Januar 2017: Wir brechen jetzt alle drei Jahre globale Temperaturrekorde. Verleugnung und „alternative Fakten“ haben die Erde nicht von der Erwärmung auf erschütternde Rekorde abgehalten.

24. Januar 2017: Studie: Wirkliche Tatsachen können „alternative Tatsachen“ [Anspielung auf Kellyanne Conways Erklärungen zu Trump Aussagen] schlagen, wenn sie durch Impfung verstärkt werden. In unserem aktuellen „Post-Wahrheits-Klima kann die Impfung den Schlüssel sein, dass Fakten wieder zählen. [Anspielung auf o.g. Studie Karl et. Al.]

26. Januar: Wir können näher an gefährlichen Klimaschwellen sein, als wir denken. Eine neue Studie identifiziert zusätzliche 0,1 ° C der von Menschen verursachten Erwärmung.

27. Januar 2017: Hier ist, warum wir wissen, das Trumps Kabinett falschliegen über die menschlich verursachte globale Erwärmung. Die Forschung ist klar – die Menschen sind verantwortlich für die globale Erwärmung seit 1950.

28. Januar 2017: The Mail ON Sunday schoss im aktuellen Krieg gegen Klimawissenschaftler die erste Salve ab: David Rose pinnte eine Attacke, die Experten für so falsch halten, dass es ist schwer ist zu entscheiden, womit man anfängt.

– Verteidigungsvideo von Dr. Michael Mann (Hockeystick)

Zusammengestellt und Übersetzt durch Andreas Demmig